



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 04.12.2013

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin

Stadtratsmitglieder

Becker, Johanna Dr.
Binz, Katharina
Bleicher, Marc-Antonin
Bub, Kerstin
Canpolat, Nurhayat
Diehl, Christine
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, MdB, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jaensch, Ruth
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Walter Dr.
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kunkel, Marianne
Kützing, Lars Dr.

Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schriffführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Grosse, Marianne

Becker, Astrid
Egner, Herbert
Konrad, Walter

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Umsetzung des Rauchverbotes auf Kinderspielplätzen (PRO MAINZ)
2. Ausweitung der Gesundheitsuntersuchungen für Asylbewerber auf Poliomyelitis (Kinderlähmung) (PRO MAINZ)
3. Baumfällungen im Grüngürtel am ehem. Jugendwerk (PRO MAINZ)
4. Städtische Kommunalanleihe (PRO MAINZ)
5. Ausstellungen im Mainzer Rathaus (SPD)
6. Entwicklung der Mainzer Innenstadt– Bereich Karstadt/Ludwigsstraße (ödp)
8. Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (FDP)
9. Schiffstourismus fördern (SPD)
10. Vergabe von städtischen Aufträgen (SPD)
11. Kommunale Anleihe (DIE LINKE.)
12. Anfrage zur gemeindenahen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
13. Kinder- und Jugendzentrum Laubenheim (ödp)
14. Wochenmärkte in den Ortsteilen (ödp)
15. Wohnungsmarktbeobachtung in Mainz und Rheinland Pfalz (FDP)
16. Essbare Stadt (FDP)
17. Bewertung der Schadstoffmessung in der Umweltzone (CDU)
18. Vollzug der Bundes- und Landeszuschüsse infolge des Kitaausbaus und ihre Auswirkungen auf die städtischen Finanzen (CDU)

- 19. Erweiterungsbau Gutenberg-Gymnasium (CDU)
- 20. Impulse für die Gründer- und Kreativwirtschaftsszene (SPD)
- 21. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

- 22. Einkaufsquartier Ludwigsstraße
 - 22.1. Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße (Verhandlungsstand, weitere Vorgehensweise) / Bauleitplanverfahren "A 262" (Aufstellung)
 - 22.2. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße (Verhandlungsstand, weitere Vorgehensweise) / Bauleitplanverfahren "A 262" / Ä 45 (Aufstellung)" (1722/2013) der Verwaltung
 - 22.3. Bürgerentscheid über Flächenverkauf an ECE (DIE LINKE.)
 - 22.4. Nachverhandlungen mit ECE unter Berücksichtigung der Leitlinien des Stadtrates und des städtebaulichen Rahmenplans (ödp)
- 23. Bedeutung des Osteiner Hofes für die Stadt Mainz (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 24. Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Erstellung eines Grobszenarios "cool city" (ödp)
- 25. Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 25.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 1887/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen" (CDU)
- 55. Einwohnerfragestunde
- 56. Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen."
- 26. Namensgebung für die Wege auf dem Mainzer Hauptfriedhof (CDU)
 - 26.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 1890/2013 "Namensgebung für die Wege auf dem Mainzer Hauptfriedhof" (SPD)
- 27. Hilfestellung für Zuwanderer aus neueren EU-Beitrittsstaaten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) (NEUE FASSUNG)
 - 27.1. Änderungsantrag zum Antrag 1892/2013/1 der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen "Hilfestellung für Zuwanderer aus neueren EU-Beitrittsstaaten" (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

28. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
29. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz), Wirtschaftsplan
30. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz), Investitionsprogramm
31. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz), Preisverzeichnis
32. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
33. Wirtschaftliche Beteiligungen
34. Wirtschaftliche Beteiligungen
35. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau
36. Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmausgemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen einer Generalsanierung
37. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen in Mainz
38. Neufassung der Kindertagesstättensatzung
39. Haushaltsvorgriff 2015
40. Änderung der Antragsberechtigung in Bewohnerparkgebieten
41. Einschränkung des Einzugsbereiches der Förderschule Astrid-Lindgren
42. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme "Sanierung Wildgrabenbrücke"
43. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 664.000 € für die Maßnahme "Max-Hufschmidt-Straße / Umbau der Anschlussstelle Mainz-Weisenau K19/A60"
44. Änderung der Grünanlagensatzung

45. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2013-2017
46. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 19. Dezember 2012
47. Wirtschaftsplan 2014 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
48. Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2012
49. Wirtschaftsplan 2014, Wirtschaftsbetrieb
50. Wirtschaftsplan 2014, Gebäudewirtschaft Mainz
51. Investitionsprogramm 2013 - 2017, Gebäudewirtschaft Mainz
52. Bebauungsplanverfahren "G 154" (Planstufe I)
53. Mahnmal St. Christoph - Gestaltung des öffentlichen Raums
B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden
54. Gremienbesetzungen
57. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

58. Personalangelegenheiten
59. Wirtschaftliche Beteiligungen
60. Bilanzielle Bewertung von städtischen Grundstücken (Anfrage ödp)
7. Geplante Asylbewerberunterkunft Wilhelm-Quetsch-Straße (Anfrage PRO MAINZ)
61. Grundstücksangelegenheit

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass vom SWR Filmaufnahmen zu Punkt 22 (ECE) vorgesehen sind. Die hierfür erforderliche Drehgenehmigung wird vom Stadtrat erteilt.

Herr Oberbürgermeister Ebling begrüßt Schülerinnen der Maria Ward Schule – Fachrichtung Hauswirtschaft und Sozialwesen – mit Frau Mohrbeck-Besier, die ab 17:00 Uhr an der Ratssitzung teilnehmen wollen.

Hinsichtlich der Tagesordnung wird mitgeteilt:

Zu den Punkten 23 und 27 wurde jeweils eine neue Fassung vorgelegt. Zu den Punkten 25, 26 und 27 liegen jeweils Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen vor.

Die Antwort zu Punkt 7 wird im nicht öffentlichen Teil (nach Punkt 60) behandelt.

Auf Grund der Beratung im gestrigen Wirtschaftsausschuss (Gegenstimmen) ist für den nicht öffentlichen Teil eine Grundstücksangelegenheit unter dem neuen Tagesordnungspunkt 61 aufzurufen.

In der heutigen Sitzung ist eine Broschüre zum Thema „Spenden, Stiften, Sponsoring, Ehrenamt, Vererben“ ausgelegt.

Zum Verfahren hat der Ältestenrat die Redezeit zu Punkt 22 auf jeweils acht Minuten pro Fraktion, für die übrigen Anträge in der üblichen Redezeit von vier Minuten je Fraktion festgelegt.

Für die ödp-Fraktion drückt Herr Prof. Leinen rechtliche Bedenken hinsichtlich der Behandlung der Tagesordnungspunkte 22.1 und 22.2 aus, da der Ortsbeirat Mainz-Altstadt zu dieser Frage noch nicht angehört worden sei. Hierzu entgegnet Herr Oberbürgermeister Ebling, dass der Ortsbeirat Mainz-Altstadt form- und fristgerecht zu einer Sitzung eingeladen wurde, jedoch die Angelegenheit mit eigenem Beschluss abgesetzt und vertagt habe.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Umsetzung des Rauchverbotes auf Kinderspielplätzen (PRO MAINZ)** **Vorlage: 1751/2013**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Stritter wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 2 **Ausweitung der Gesundheitsuntersuchungen für Asylbewerber auf Poliomyelitis (Kinderlähmung) (PRO MAINZ)** **Vorlage: 1767/2013**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 3 **Baumfällungen im Grüngürtel am ehem. Jugendwerk (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1830/2013

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort stellt Herr Faber die Zusatzfragen, wer für die Überwachung der Baumfällungen zuständig sei und ob die dortigen Bedingungen noch dem Gutachten entsprächen.

Frau Eder teilt mit, dass die Fällungen vom Grünamt überwacht würden, zur zweiten Frage liege die Zuständigkeit bei der Unteren Naturschutzbehörde, die ebenfalls die Ordnungsmäßigkeit überwache.

Punkt 4 **Städtische Kommunalanleihe (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1855/2013

Zur vorliegenden Antwort stellt Herr Stritter die Zusatzfrage, um welche Investoren es sich handle. Herr Bürgermeister Beck erklärt, dass es sich um Banken und Versicherungen handle. Nähere Auskünfte könnten im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen in nichtöffentlicher Sitzung gegeben werden.

Punkt 5 **Ausstellungen im Mainzer Rathaus (SPD)**
Vorlage: 1866/2013

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Frau Kracht wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 6 **Entwicklung der Mainzer Innenstadt– Bereich Karstadt/Ludwigsstraße (ödp)**
Vorlage: 1873/2013

Zu der Antwort von Frau Beigeordneter Eder in Vertretung von Frau Beigeordneter Grosse werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 8 **Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1883/2013

Die Antwort sowie eine Zusatzfrage von Herrn Koppius wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 9 **Schiffstourismus fördern (SPD)**
Vorlage: 1884/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 10 **Vergabe von städtischen Aufträgen (SPD)**
Vorlage: 1885/2013

Der Zwischenbericht von Herrn Beigeordneten Sitte wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 **Kommunale Anleihe (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1886/2013

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Hofem wurden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 12 **Anfrage zur gemeindenahen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1889/2013

Vom Zwischenbescheid von Herrn Beigeordneten Merkator nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 13 **Kinder- und Jugendzentrum Laubenheim (ödp)**
Vorlage: 1893/2013

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 14 **Wochenmärkte in den Ortsteilen (ödp)**
Vorlage: 1894/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 15 **Wohnungsmarktbeobachtung in Mainz und Rheinland Pfalz (FDP)**
Vorlage: 1895/2013

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 16 **Essbare Stadt (FDP)**
Vorlage: 1896/2013

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 17 **Bewertung der Schadstoffmessung in der Umweltzone (CDU)**
Vorlage: 1898/2013

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Prof. Pietsch wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 18 **Vollzug der Bundes- und Landeszuschüsse infolge des Kitaausbaus und ihre Auswirkungen auf die städtischen Finanzen (CDU)**
Vorlage: 1899/2013

Zur vorliegenden Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator bittet Herr Dr. Tress um eine Zusammenstellung der Personalkosten. Herr Beigeordneter Merkator sagt dies zu.

Punkt 19 **Erweiterungsbau Gutenberg-Gymnasium (CDU)**
Vorlage: 1900/2013

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Frau Siebner wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 20 **Impulse für die Gründer- und Kreativwirtschaftsszene (SPD)**
Vorlage: 1902/2013

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 21 **Fragestunde**

Persönliche Anfragen einzelner Ratsmitglieder wurden nicht eingereicht.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 22 Einkaufsquartier Ludwigsstraße

- Punkt 22.1 Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße (Verhandlungsstand, weitere Vorgehensweise) / Bauleitplanverfahren "A 262" / Ä 45 (Aufstellung)
a) Grundsatzentscheidung über das Verhandlungsergebnis - Fortschreibung der Leitlinien und Empfehlungen
b) Änderung Nr. 45 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
c) Bebauungsplanverfahren "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 1722/2013
- Punkt 22.2 Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße (Verhandlungsstand, weitere Vorgehensweise) / Bauleitplanverfahren "A 262" / Ä 45 (Aufstellung)" (1722/2013) der Verwaltung (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1888/2013
- Punkt 22.3 Bürgerentscheid über Flächenverkauf an ECE (DIE LINKE.)
Vorlage: 1880/2013
- Punkt 22.4 Nachverhandlungen mit ECE unter Berücksichtigung der Leitlinien des Stadtrates und des städtebaulichen Rahmenplans (ödp)
Vorlage: 1891/2013

Herr Oberbürgermeister Ebling ruft zur gemeinsamen Beratung die Tagesordnungspunkte

22.1 bis 22.4 auf, weist jedoch darauf hin, dass die einzelnen Anträge getrennt abgestimmt werden.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller des gemeinsamen Antrages, Herr Schöning für die CDU, Herr Dr. Lensch für die SPD, Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Koppius für die FDP erklären in ihrer Begründung, dass auf Grund der Verhandlungen des Stadtvorstandes mit ECE ein tragfähiger Kompromiss zustande gekommen sei, dem nunmehr – mit den im Antrag genannten weiteren Forderungen – zugestimmt werden könne. Für Herrn Hofem sei keineswegs eine zustimmungsfähige Vorlage vorhanden, so dass er um Zustimmung zu seinem Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides bittet. Auch Herr Dr. Moseler erklärt für die

ödp-Fraktion, dass nicht genügend Informationen für eine Entscheidung vorliegen würden und deshalb auch der Antrag auf Vertagung der Entscheidung gestellt worden sei. Herr Stritter signalisiert für seine Fraktion Zustimmung. Für den Ortsbeirat teilt die stellvertretende Vorsitzende, Frau Ammann, mit, dass sich der Ortsbeirat mehrheitlich gegen die Vorlage und den gemeinsamen Änderungsantrag ausgesprochen habe.

Für die Verwaltung nehmen Herr Beigeordneter Sitte und Herr Oberbürgermeister Ebling Stellung und bedanken sich für die zu erwartende breite Zustimmung für dieses für die Stadt Mainz sehr wichtige Projekt.

Vor Eintritt in die Abstimmungen wird für die Tagesordnungspunkte 22.1 Buchstabe a) und 22.1 Buchstaben b) und c) sowie für 22.3 namentliche Abstimmung beantragt. Über die einzelnen Punkte des Antrags der ödp soll getrennt abgestimmt werden.

Zunächst wird über den weitestgehenden Antrag der ödp-Fraktion auf Vertagung abgestimmt:

Die Ziffern 1, 2, 4, 5 und 6 werden jeweils bei drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt. Die Ziffer 3 wird bei drei Ja-Stimmen ebenfalls mit Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Durchführung eines Bürgerentscheides wird in namentlicher Abstimmung mit 2 : 53 : 3 Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Buchstabe a) der Verwaltungsvorlage Nr. 1722/2013 in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird in namentlicher Abstimmung mit 51 : 7 : 0 Stimmen beschlossen.

Die Buchstaben b) und c) der Verwaltungsvorlage Nr. 1722/2013 in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird ebenfalls in namentlicher Abstimmung mit 51 : 6 : 0 Stimmen beschlossen. Herr Dr. Huck, so stellt Herr Oberbürgermeister Ebling fest, nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Dokumentationen der namentlichen Abstimmungen sind als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

Nach der Abstimmung gibt Herr Dr. Huck eine persönliche Erklärung bezüglich seines Abstimmungsverhaltens ab.

Punkt 23 **Bedeutung des Osteiner Hofes für die Stadt Mainz**
(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1669/2013/1

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Dr. Konrad (CDU), Herrn Dr. Kützing (SPD), Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Faßbender (FDP) erklärt auch Herr Dr. Moseler (ödp) Zustimmung.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 24 **Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Erstellung eines Grobszenarios "cool city" (ödp)**
Vorlage: 1811/2013/1

Der Antrag der ödp wird von Herrn Prof. Leinen begründet. Die Fraktionen der CDU (Herr Prof. Pietsch), der SPD (Herr Bleicher), von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Herr Sell) und der FDP (Herr Dietz) können dem Antrag nicht zustimmen.

Nach einer kurzen Stellungnahme für die Verwaltung durch Frau Beigeordnete Eder wird der Antrag bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 25 **Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1887/2013

Punkt 25.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 1887/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen" (CDU)**
Vorlage: 1887/2013/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Westrich, Herrn Viering und Frau Bub, der Ergänzungsantrag der CDU von Frau Siebner begründet.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator wird der gemeinsame Antrag einstimmig beschlossen, der Ergänzungsantrag mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 55 **Einwohnerfragestunde**

Eine Frage über den Einsatz von Terrassenheizstrahlern wird von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 56 **Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen.";**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 1860/2013

Der Stadtrat nimmt von der Präsentation „3. Bürgerforum, Meine Stadt. Meine Ideen vom 26.10.2013“ Kenntnis.

Punkt 26 **Namensgebung für die Wege auf dem Mainzer Hauptfriedhof**
(CDU)
Vorlage: 1890/2013

Punkt 26.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 1890/2013 "Namensgebung für die**
Wege auf dem Mainzer Hauptfriedhof" (SPD)
Vorlage: 1890/2013/1

Der CDU-Antrag wird von Herrn Dr. Konrad, der SPD-Änderungsantrag von Frau Kracht begründet. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt Frau Binz den Antrag, beide Anträge zur weiteren Beratung in den Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes unter Beteiligung des Kulturausschusses zu verweisen. Frau Faßbender schließt sich für die FDP diesem Votum an.

Nach Stellungnahme von Frau Eder für die Verwaltung überweist der Stadtrat einstimmig beide Anträge zur weiteren Beratung in den Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes und den Kulturausschuss.

Punkt 27 **Hilfestellung für Zuwanderer aus neueren EU-Betriebsstaaten (BÜND-**
NIS 90/DIE GRÜNEN) (NEUE FASSUNG)
Vorlage: 1892/2013/1

Punkt 27.1 **Änderungsantrag zum Antrag 1892/2013/1 der Stadtratsfraktion von**
Bündnis 90/Die Grünen "Hilfestellung für Zuwanderer aus neueren
EU-Betriebsstaaten" (CDU)
Vorlage: 1892/2013/2

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Klomann begründet. Die Begründung des CDU-Änderungsantrages übernimmt Frau Siebner. Nach positiven Stellungnahmen von Herrn Hofmann für die SPD und Herrn Dietz für die FDP stellt Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ den Antrag, die Punkte 1 bis 7 des Grünen-Antrages einzeln abzustimmen. Herr Schönig plädiert dafür, beide Anträge in den Fachausschuss zu überweisen.

Der weitergehende Antrag von Herrn Schöning auf Überweisung wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Punkte 1 bis 7 werden wie folgt abgestimmt:

In Einzelabstimmungen werden über die Nrn. 1, 2, 3, 4 und 6 bei jeweils drei Gegenstimmen mehrheitlich, Nr. 5 einstimmig (bei vielen Enthaltungen) und Nr. 7 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Die Abstimmung über den Gesamtantrag ergibt mehrheitliche Zustimmung (bei drei Gegenstimmen und Enthaltungen der CDU).

Der Änderungsantrag der CDU wird mit Mehrheit – bei drei Enthaltungen – beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 28 Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen

Punkt 28.1 Sachstandsbericht zu Antrag 0990/2012/1 der Stadtratsfraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Ergänzungsantrag 0990/2012/3 der CDU **hier: Unterstützung der Elternarbeit in Kindertagesstätten in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf** **Vorlage: 1712/2013**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichtserstattung erfolgt in den Sitzungen der AG Kita und des Jugendhilfeausschusses im Herbst 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2013.

Punkt 28.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN; **hier: "Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt", zum Antrag 0713/2012 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend "Entwicklung der mainzer Gymnasien", zum gemeinsamen Antrag 0612/2012 der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend "Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt", zum gemeinsamen Antrag 1143/2010 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend "Ausbau der Realschule plus Mombach/Budenheim zu einer IGS" und zum gemeinsamen Antrag 0192/2012 von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend**

"Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/Budenheim"
Vorlage: 0948/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung - die Wiedervorlage im Herbst 2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2013.

Punkt 28.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 106/1993 CDU-Stadtratsfraktion;**
hier: Landschaftsschutz für die Bäume um den ehemaligen Layen-
hof
Vorlage: 1791/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und legt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – erneute Berichterstattung für Dezember 2016 fest.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2013.

Punkt 28.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1890/2011/1 der FDP sowie Ergän-**
zungsantrag 1890/2011/2 der CDU
hier: Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 1745/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt die Anträge ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2013.

Punkt 29 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: 1551/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2013.

Punkt 30 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**

**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des
Geschäftsjahres 2014**
Vorlage: 1799/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2013.

Punkt 31 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2014
Vorlage: 1801/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2014 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2013.

Punkt 32 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponso-
ringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendun-
gen
Vorlage: 1682/2013

Die vorgelegten Listen für 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0219/2013, 0231/2013, 0234/2013 und 0237/2013 aus 2013 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 33 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
zum 31.12.2012
Vorlage: 1637/2013

Der Stadtrat beschließt in Einzelabstimmungen wie folgt:

Den Ziffern 1 bis 4 und 7 wird einstimmig zugestimmt, Ziffer 5 wird bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, zu Ziffer 6 gibt es zwei Gegenstimmen.

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.741.757,18 €, einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 823.842,05 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 770.748,13 EUR,
2. Den Ergebnisverwendungsvorschlag, den sich aus dem Verlustvortrag zum 31. Dezember 2011 in Höhe von 457.926,08 € und dem Jahresfehlbetrag zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 823.842,05 € ergebenden Betrag in Höhe von 1.281.768,13 € mit der Kapitalrücklage in Höhe von 485.020,00 € teilweise auszugleichen und den verbleibenden Betrag von 796.748,13 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 629.842,05 EUR im Haushalt der Stiftung Bürgerliche Hospizien,
4. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 823.842,05 EUR im Haushalt der Stadt Mainz für das Haushaltsjahr 2014, als Verlustausgleichszuweisung der Stadt Mainz an den Hospizienfonds,
5. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012,
6. Die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012,
7. Den Prüfbericht der Dr. Dornbach Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Die Ratsmitglieder Dr. Gerd Eckhardt, Sylvia Köbler-Gross, Daniel Köbler, MdL, Ruth Jaensch, Pro. Dr. Michael Pietsch, Klaus Trautmann und Cornelia Willius-Senzer nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 34 **Wirtschaftliche Beteiligungen:**
hier: Jahresabschluss der SPAZ Mainzer Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung gGmbH zum 31.12.2012
Vorlage: 1711/2013

Der Stadtrat beschließt in Einzelabstimmungen wie folgt:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der SPAZ Mainzer Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung gGmbH für das Geschäftsjahr 2012

mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.090.628,40 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 785.919,41 € erfolgt einstimmig.

2. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012 wird mehrheitlich (drei Gegenstimmen) beschlossen.
3. Die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 wird mehrheitlich (drei Gegenstimmen) beschlossen.
4. Den Prüfbericht der Dr. Dornbach Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 wird einstimmig beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Die Ratsmitglieder Claudia Siebner, Astrid Becker, David Dietz und Klaus Trautmann nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 35 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau**
Vorlage: 1679/2013

Mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen, drei Enthaltungen) beschließt der Stadtrat:

Der Bau A der Hauptschule Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Mainz-Weisenau wird abgerissen. Dem Neubau einer sechsstufigen städtischen Kindertagesstätte an diesem Standort wird zugestimmt.

Die Kindertagesstätte umfasst im Neubau folgende Gruppen: Drei Gruppen mit kleiner Altersmischung mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt, davon je sieben Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren, eine geöffnete Kindergartengruppe mit 22 Plätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige und zwei Hortgruppen mit je 20 Plätzen für Schulkinder ab dem Schuleintritt bis zum 14. Lebensjahr.

Alle Plätze sind Ganztagsplätze.

Der bestehende Hort Weisenau wird in die Kindertagesstätte integriert.

Die Kindertagesstätte wird von einer Leitung und einer stellvertretenden Leitung als Leitungsteam geführt.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen in den entsprechenden Haushaltsjahren bis 2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2013.

Punkt 36 **Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen einer Generalsanierung**
Vorlage: 1681/2013

Gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE beschließt der Stadtrat mit großer Mehrheit:

Der Umwandlung einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in eine Krippengruppe mit 10 Plätzen sowie der Umwandlung der kleinen altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe mit 22 Ganztagsplätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige, in der Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde wird zugestimmt. Die Gesamtplatzzahl reduziert sich damit von 65 auf 54 Plätze.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 208.000,00 €, welcher im Rahmen der Haushaltsplanungen 2015/2016 für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt wird.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert und bei den Haushaltsplanungen ab dem Jahr 2015 in Höhe von 19.912,50 € pro Haushaltsjahr berücksichtigt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2013.

Punkt 37 **Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen in Mainz**
Vorlage: 1754/2013

Bei Gegenstimmen der Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ beschließt der Stadtrat mit großer Mehrheit:

Für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der in den neuen Gemeinschaftsunterkünften in der Zwerchallee und Wilhelm-Quetsch-Straße unterzubringenden Flüchtlinge werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 42.321,50 EUR für 2013 und 633.718,25 EUR für 2014 bereitgestellt.

Zusätzlich werden überplanmäßige Haushaltsmittel für die Anhebung des Betreuungsschlüssels von 1:150 auf 1:100 in Höhe von 82.086,79 EUR für 2014 bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.11.2013.

Punkt 38 **Neufassung der Kindertagesstättenatzung**
Vorlage: 1693/2013/1

Die im Entwurf der Vorlage beigefügte Satzung für Kindertagesstätten wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2013.

Punkt 39 **Haushaltsvorgriff 2015**
hier: Baumaßnahme IGS Anna Seghers 2. Bauabschnitt
Vorlage: 1856/2013

Der überplanmäßigen Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 4.501.000 € im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs für das Haushaltsjahr 2015 wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.11.2013.

Punkt 40 **Änderung der Antragsberechtigung in Bewohnerparkgebieten**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 1487/2013

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE) die Änderung der Antragsberechtigung in den Bewohnerparkgebieten Baentschstraße, Münchfeld, N1, N2 und Schloss/Bleichenviertel.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2013.

Punkt 41 **Einschränkung des Einzugsbereiches der Förderschule Astrid-Lindgren**
Vorlage: 1701/2013

Der Stadtrat beschließt bei Gegenstimmen der Fraktion der CDU mehrheitlich, im Rahmen der Benehmensherstellung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (Abt. Schulaufsicht), der Einschränkung des Einzugsbereiches der Astrid-Lindgren-Schule zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2013.

Punkt 42 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme "Sanierung Wildgrabenbrücke"**
hier: Teilhaushalt 61 - Stadtplanungsamt
Vorlage: 1699/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme „Sanierung Wildgrabenbrücke“ im Ergebnishaushalt 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2013.

Punkt 43 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 664.000 € für die Maßnahme "Max-Hufschmidt-Straße / Umbau der Anschlussstelle Mainz-Weisenau K19/A60"**
hier: Teilhaushalt 61 - Stadtplanungsamt
Vorlage: 1740/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 664.000 € bei der Maßnahme Max-Hufschmidt-Straße / Umbau der Anschlussstelle Mainz-Weisenau K19/A60, unter Würdigung der Kenntnis, dass 70% von diesem Betrag vom Land Rheinland-Pfalz als Zuschuss übernommen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 44 **Änderung der Grünanlagensatzung**
Vorlage: 1709/2013

Ein Antrag von Herrn Gerster, die Beratung und Beschlussfassung des § 2 Abs. 2 des Satzungsentwurfes in den Park- und Verkehrsausschuss zu überweisen, wird mehr-

heitlich abgelehnt.

Der Stadtrat beschließt sodann mehrheitlich – bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion – die Änderung der Grünanlagensatzung entsprechend der Vorlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2013.

Punkt 45 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2013-2017**
Vorlage: 1635/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig das der Vorlage als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2013-2017. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2013-2017 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 46 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 19. Dezember 2012**
Vorlage: 1644/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2014.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 47 **Wirtschaftsplan 2014 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1744/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2014, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- a) der Gesamtbetrag der Kredite auf 0
Euro
- b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
0 Euro
- c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 5.000.000 Euro

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 48 **Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2012**
des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorlage: 1724/2013

Der Stadtrat stimmt dem Jahresabschluss 2012 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 49 **Wirtschaftsplan 2014**
des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorlage: 1753/2013

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2014 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, einstimmig (eine Enthaltung) zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2013.

Punkt 50 **Wirtschaftsplan 2014**
des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1727/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig den der Vorlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2014 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2013.

Punkt 51 **Investitionsprogramm 2013 - 2017**
des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1728/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig das der Vorlage als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2013 – 2017 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2013.

Punkt 52 **Bebauungsplanverfahren "G 154" (Planstufe I)**
Bebauungsplanverfahren "Carl-Goerdeler-Straße (G 154)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Durchführung des Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 1726/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bebauungsplanverfahren

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchzuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I,
4. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2013.

Punkt 53 **Mahnmal St. Christoph - Gestaltung des öffentlichen Raums**
Vorlage: 1719/2013/1

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Umgestaltung des öffentlichen Raums um das Mahnmal St. Christoph in Zusammenarbeit mit der Initiative St. Christoph umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2013

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 54 **Gremienbesetzungen**
Vorlage: 1597/2013

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) bzw. bestätigt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07 / 46)

Auf Vorschlag der ödp-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Freimuth

Ingrid Pannhorst

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Verwaltungsrat der AGEM

(10 25 07 / 165)

Auf Vorschlag der ödp-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Freimuth

Ingrid Pannhorst

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Stadtrechtsausschuss

(10 25 07 / 93)

Auf Vorschlag der ödp-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Freimuth

Jürgen Bräger

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag der ödp-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Bräger

StRM Walter Konrad

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der StadtschülerInnenvertretung werden als Mitglied bzw. als Stellvertretung

**Katharina Grüll bzw.
Fabian Budde**

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Behindertenbeirat

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag der Lebenshilfe Mainz-Bingen wird als beratendes Mitglied

Dagmar Kossack

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.12.2013.

Punkt 57 Anregungen der Ortsbeiräte

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Vorlagen.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung